

Die Einführungswoche 2015



Der 01.09.2015, ich war etwas aufgeregt und nervös, denn heute begann offiziell unsere Ausbildung. Zum Glück war es wieder derselbe Raum wie beim Kennenlernnachmittag der neuen Auszubildenden, an den konnte ich mich noch erinnern. Mit diesem Fünkchen Sicherheit öffnete ich die Tür. Es waren viele Leute da, denn auch die Neuen aus den Regionalverwaltungen in Darmstadt und Wiesbaden kamen für diese Woche extra nach Kassel. Ich versuchte, die Gesichter wieder vor mein geistiges Auge zu rufen, Einige kamen mir noch bekannt vor, sehr gut.

Und schon wurde ich herzlich begrüßt, erstmal zurück grüßen, auch wenn ich manchmal nicht wusste, wer da vor mir steht, ups. Auf den Tischen standen Namensschilder und Ordner und allerlei Unterlagen. Schnell hatte ich meinen Platz gefunden und dann begann auch schon die offizielle Begrüßung.

Der erste Tag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens und Abklären aller Formalitäten. Die Zugangschips wurden verteilt und auch einige Spiele durchgeführt. Die Auszubildenden, die schon länger beim LWV Hessen arbeiten, erzählten von ihren Erfahrungen und führten uns durch die einzelnen Programmpunkte. Dann der spannende Moment, die offizielle Ernennung der Beamtenanwärter, dann musste der Eid abgelegt werden. Puh, alles gut gemeistert. Irgendwie fühlte ich mich danach so erwachsen und verantwortungsbewusst, ein gutes Gefühl. Der erste Tag endete mit einem Rundgang über das Gelände des LWV, welches sehr viel größer ist, als ich anfangs angenommen hatte.

Exkursion zur Baunataler Diakonie

Am nächsten Tag stand eine Exkursion in die Baunataler Diakonie an, eine Werkstatt für behinderte Menschen. In kleineren Gruppen wurden wir durch die Einrichtung geführt, konnten uns mit den Menschen dort unterhalten und erhielten erste konkrete Einblicke in den Wirkungskreis des LWV. Es ist einzigartig, welche Freude die Menschen uns entgegengebracht haben. Sie vermittelten das Gefühl, dass sie sehr stolz sind auf ihre Arbeit und ihre Erfolge.

Darauf folgte ein Tag voller Informationen und Vorträge der verschiedenen Fachbereiche des LWV. Unter anderem stellte sich die Vitos GmbH, eine Gesellschaft des LWV, vor. Ein weiteres Thema an diesem Tag war die gesunde Ernährung im Berufsalltag. Die verschiedenen Interessenvertretungen, wie die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Personalrat, informierten uns über ihre Aufgaben. Es hat mir gut gefallen, diese Personen auch persönlich kennenzulernen. Der Abschluss dieses Tages war ein gemeinsames Essen in einem bekannten Lokal in Kassel. Es waren nicht nur die neuen Auszubildenden dabei, sondern auch einige Ausbilder.

Erster Besuch im Praxisbereich

Der letzte Tag der Einführungswoche startete mit einem Besuch in dem Praxisbereich, den man nach der ersten Theoriephase durchlaufen wird. Ich kam in den Funktionsbereich Aus- und Fortbildung. Wir erhielten einen kleinen Einblick, was uns erwarten wird, und konnten

schon selbst mithelfen und die neuen Kolleginnen und Kollegen kennenlernen. Zum Abschluss bildeten wir Kleingruppen, je nach Ausbildungsberuf, und konnten Fragen an die Auszubildenden der Jahrgänge über uns stellen. Auf dieser persönlichen Ebene im kleineren Kreis traut man sich eher nochmal etwas nachzufragen. Jede Frage wurde ernst genommen und mit Freude beantwortet.

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich sehr froh war, vor dem Beginn des Arbeitslebens nochmal so eine Woche gehabt zu haben. Man konnte erste Erfahrungen in einem etwas offeneren Rahmen sammeln und hatte Zeit die anderen Auszubildenden kennenzulernen. Gerade als Berufsanfänger, frisch aus der Schule, ist es schön, nicht direkt ins kalte Wasser geworfen zu werden.